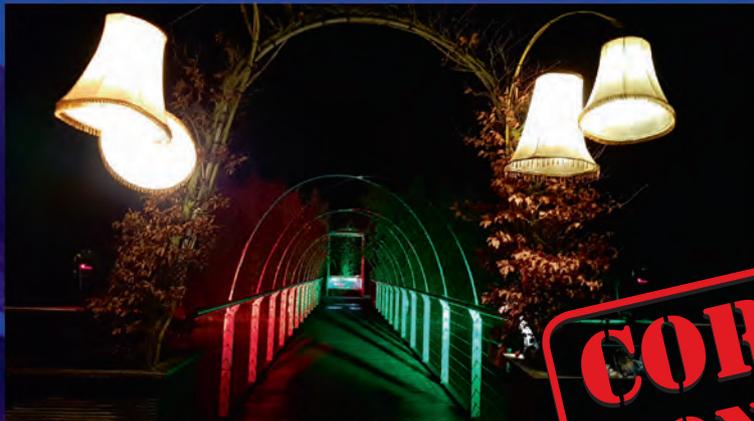




A

**CORONA
KONFORM**



**CORONA
KONFORM**



SHÉHERAZADE

YGGDRASIL

„Ich habe mich gestern von Eurer überirdischen großen Reise verzaubern lassen. Es war SOOOO wunderschön! Erwähnen möchte ich unbedingt, dass Ihr die Corona-Schutzregeln richtig gut umgesetzt habt und sie überhaupt nicht als störend empfunden wurden. Es war einfach nur etwas anders als sonst. Bleibt alle gesund und herzliche Grüße an das gesamte Team!“

Heidrun von Angern,
DIE GROSSE REISE, Tempelhofer Feld, Berlin

Das war UNSER Sommer 2020 – die SpielBAR Corona

Liebe Veranstalter*innen,

war das nun DER Corona-Ausnahmesommer oder der Beginn einer neuen Wirklichkeit, die uns noch Jahre begleiten wird? Wir wissen es nicht. Trotz aller Widrigkeiten haben wir seit dem Lockdown nach Wegen gesucht, kreativ mit der Krise umzugehen:

Zusammen mit den Festspielen Bad Hersfeld haben wir das Festival EIN ANDERER SOMMER mit ca. 170 Veranstaltungen konzipiert. Neben der coronakonformen Adaption von SHEHERAZADE entstanden hier zwei neue Theater ANU-Inszenierungen: YGGDRASIL – Nordische Mythologie im Spannungsfeld zwischen Erzählkunst und Performance – und ZU DEN STERNEN! – eine szenische Lesung frei nach Jules Verne mit großflächiger Projektionskunst von Trickfilm bis Green-screen-Technik.

In Berlin sahen fast 5.000 Besucher*innen an neun Abenden unsere Inszenierung DIE GROSSE REISE auf dem Tempelhofer Feld, Berlin. Und für Idar-Oberstein kreierten wir eine 2,5 stündige Theaterwanderung.

Spiegel online führte uns sogar in der Liste der 17 „mit Abstand“ schönsten Veranstaltungen weltweit.

Theater ANU ist für sein „Theater der Begegnung“ bekannt, diesem Charakter konnten wir durch die Erforschung von „Nähe trotz Distanz“ treu bleiben.

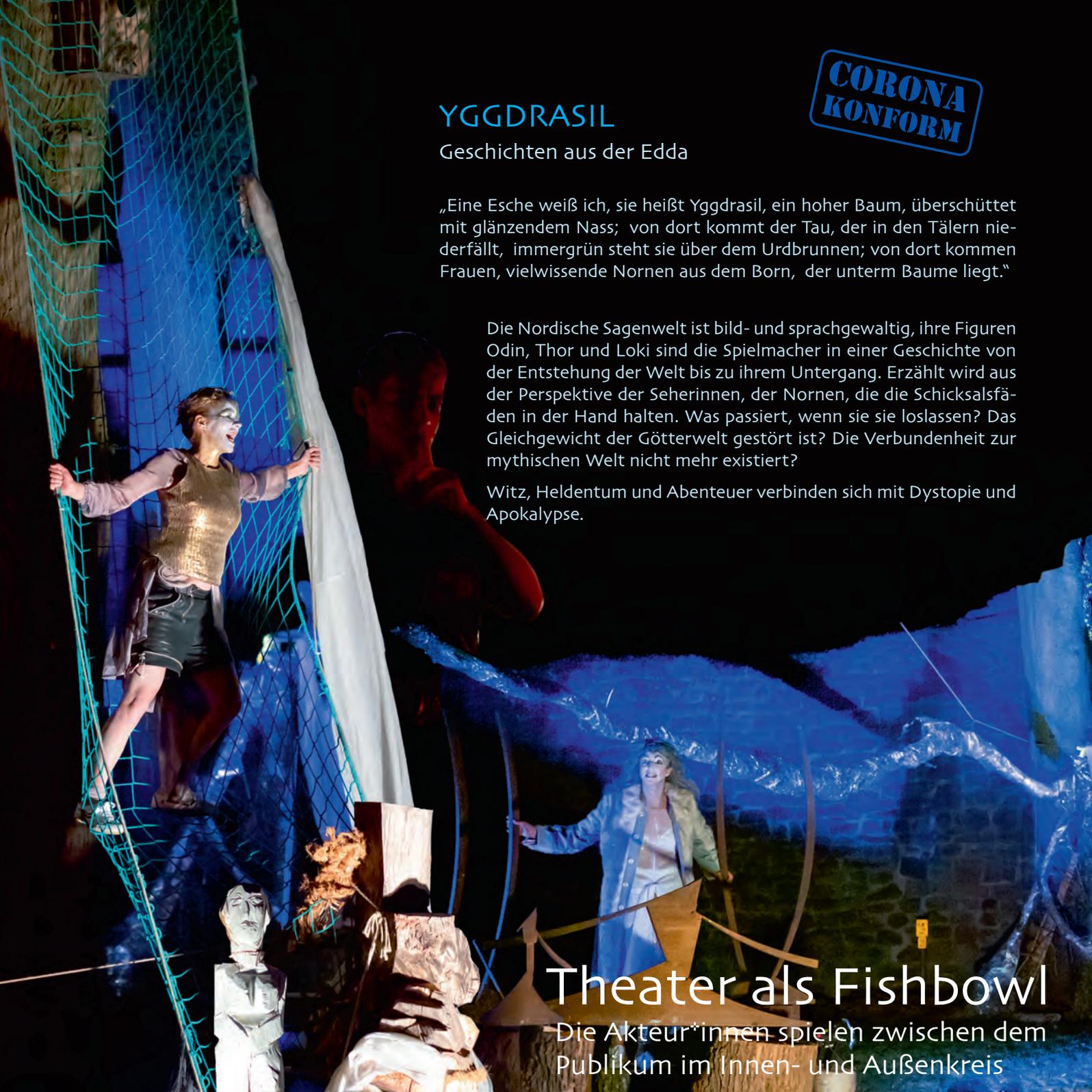
Unsere Erfahrung des Sommers 2020 zeigt: Die Konzeption des STATIONENTHEATERS lässt sich sehr gut mit den gültigen Hygiene- und Besucherzahlregeln für hunderte Besucher*innen pro Abend veranstalten.

Und 2021? Niemand kann heute prognostizieren, wie der kommende Sommer aussieht. Aus diesem Grund bieten wir Ihnen alle in dieser Broschüre aufgeführten Inszenierungen mit ausgearbeiteten Hygienekonzepten an. Das gibt uns und Ihnen größtmögliche Sicherheit in einer unsicheren Zeit. Sollten die Beschränkungen aufgehoben sein, können selbstverständlich alle Inszenierungen auch im ursprünglichen Modus stattfinden.

Neben den sogenannten Live-Veranstaltungen haben auch wir zu Beginn des Lockdowns die Möglichkeit genutzt, unsere Arbeiten ins Internet zu verlegen: Die ONLINE SHOW zu SHEHERAZADE war Neuland, Experiment und hat uns völlig neue Techniken ermöglicht. Das positive Feedback ermutigt uns auch weiterhin in kreativen Onlineformaten zu denken. Sie sehen, es gilt auch in Krisenzeiten, das Poetische in die Welt zu bringen.

Bille Behr & Stefan Behr
Künstlerische Leitung Theater ANU

Informationen zu unserem HYGIENEKONZEPT finden Sie auf den letzten Seiten.



**CORONA
KONFORM**

YGGDRASIL

Geschichten aus der Edda

„Eine Esche weiß ich, sie heißt Yggdrasil, ein hoher Baum, überschüttet mit glänzendem Nass; von dort kommt der Tau, der in den Tälern niederfällt, immergrün steht sie über dem Urdbrunnen; von dort kommen Frauen, vielwissende Nornen aus dem Born, der unterm Baume liegt.“

Die Nordische Sagenwelt ist bild- und sprachgewaltig, ihre Figuren Odin, Thor und Loki sind die Spielmacher in einer Geschichte von der Entstehung der Welt bis zu ihrem Untergang. Erzählt wird aus der Perspektive der Seherinnen, der Nornen, die die Schicksalsfäden in der Hand halten. Was passiert, wenn sie sie loslassen? Das Gleichgewicht der Götterwelt gestört ist? Die Verbundenheit zur mythischen Welt nicht mehr existiert?

Witz, Heldentum und Abenteuer verbinden sich mit Dystopie und Apokalypse.

Theater als Fishbowl

Die Akteur*innen spielen zwischen dem Publikum im Innen- und Außenkreis

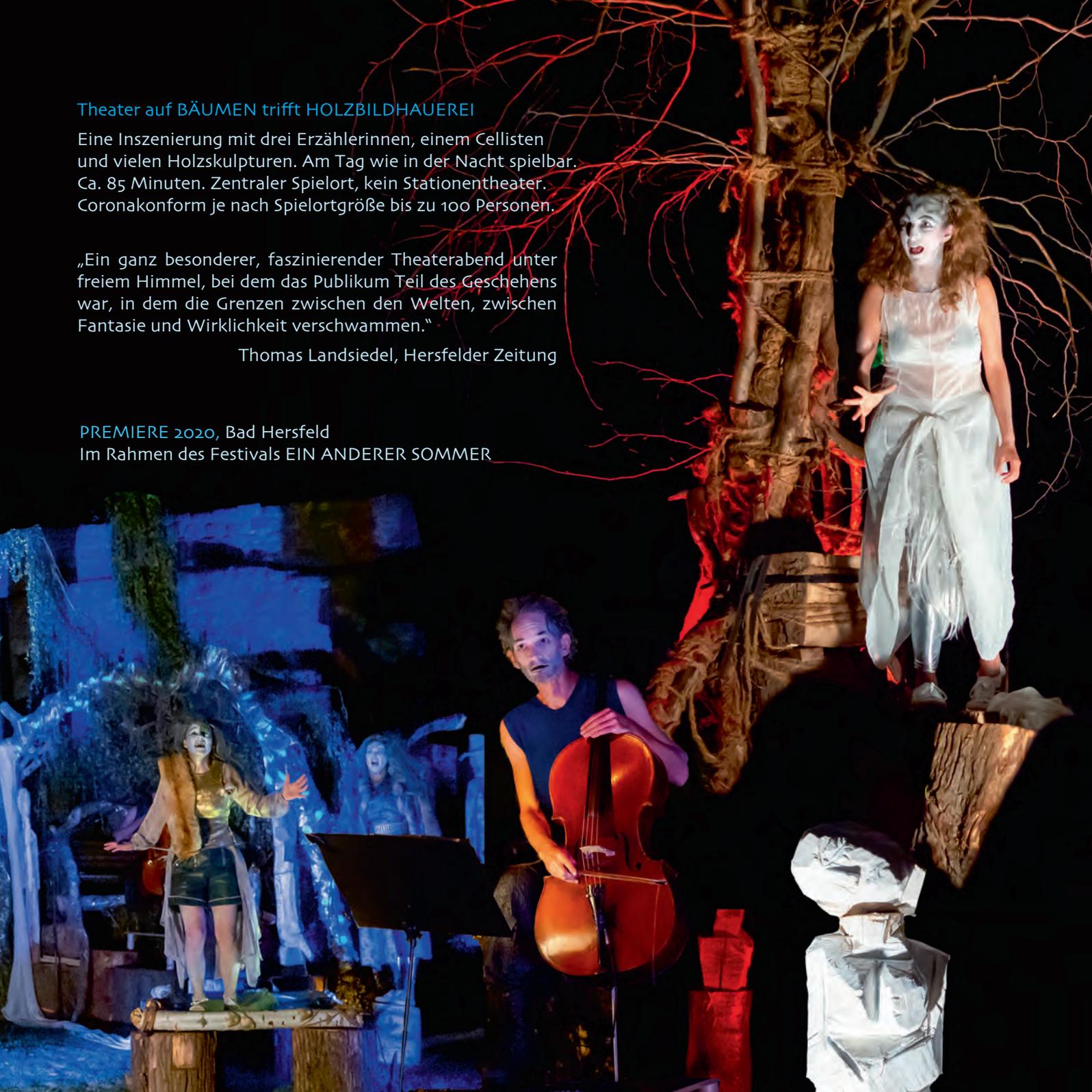
Theater auf BÄUMEN trifft HOLZBILDHAUEREI

Eine Inszenierung mit drei Erzählerinnen, einem Cellisten und vielen Holzskulpturen. Am Tag wie in der Nacht spielbar. Ca. 85 Minuten. Zentraler Spielort, kein Stationentheater. Coronakonform je nach Spielortgröße bis zu 100 Personen.

„Ein ganz besonderer, faszinierender Theaterabend unter freiem Himmel, bei dem das Publikum Teil des Geschehens war, in dem die Grenzen zwischen den Welten, zwischen Fantasie und Wirklichkeit verschwammen.“

Thomas Landsiedel, Hersfelder Zeitung

PREMIERE 2020, Bad Hersfeld
Im Rahmen des Festivals EIN ANDERER SOMMER





**CORONA
KONFORM**

Park- oder Stadtinszenierung
indoor und outdoor spielbar

Premiere 2019



PERPETUUM

Stadt ohne Mühsal.

Eine neue Stadt soll errichtet werden: ORFFYREUS STADT, benannt nach dem ersten großen Perpetuum mobile-Erbauer, der mit seinem „ewigen Rad“ bereits im 18. Jahrhundert eine grenzenlose und frei verfügbare Energie versprach. Diese utopische Stadt der Zukunft ist eine Stadt ohne Mühsal.

Eine Stadt, in der man „in Sicherheit ist“ vor allen ökonomischen, gesundheitlichen und emotionalen Gefahren unserer globalisierten Welt. Der erste Spatenstich ist getan. Es gibt eine Verlosung: Seien Sie der erste Bewohner dieser Stadt!

Längst hat die Wissenschaft das Perpetuum mobile ins Reich des Unmöglichen verbannt. Und dennoch: Leben wir nicht in einem perpetuierlichen Weltenrad, das einmal in Gang gesetzt sich nicht mehr stoppen lässt und ein „Mehr“ von allem produziert?

Der Futurist Paul Scheerbart visioniert seine Idee des „Perpehs“ mittels eines verrückten Projektionsapparates. In einem eindrücklichen Experiment können die Besucher den sogenannten „Schmetterlingseffekt“ bewundern. Und vor einem großen Kreuz sinniert „Frau Mehr“ über eine Welt, die Gott nicht mehr braucht. Der tief sinnige und bilderreiche Reigen zeigt sechs poetische Anschauungen aus den Bereichen Religion, Kunst, Wissenschaft, Zukunftsvision und Historie.



ENGEL

ENGEL DER GESCHICHTE

Hoch über den Köpfen stehen sie auf Dächern, sitzen auf Balkonen: Engel mit ihren weit geöffneten Flügeln. Gut sichtbar. Ein Bild der Hoffnung und Versöhnung.

Sie haben Gegenstände mitgebracht: ein Buch, ein Körbchen, eine Landkarte, ein Kreuz... sie sehen aus wie Du und ich, tragen Mäntel, Hüte und haben augenscheinlich gar nichts „Engelhaftes“ an sich.

Mittels QR-Codes können die Besucher am Boden ihre Geschichten erfahren, ihre Stimmen hören, lesen und verstehen, warum sie sich zeigen.



Premiere ENGEL ÜBER BERLIN, 2009 | Edition 2020
In Zusammenarbeit mit LEDESTRA

Theatrale Installationen

ILAND

ZEIT DER ENGEL

Es gibt Zeiten, in denen sind Engel besonders willkommen. Erleben Sie das Gefühl „Engel“ auf sehr unterschiedliche Weise: hoffnungsvoll, traurig, sanftmütig, kurios, humorvoll, schutzsuchend – dabei immer erhaben.

Theater ANU zeigt in der Form des Stationentheaters fünf verschiedene Engel-Performances und Installationen:

„Die Himmelsleiter“ – eine Feuerinstallation aus brennenden Schuhen, die auf einer Leiter in den Himmel steigen. Wenige Meter weiter hat ein Bauer seinen Marktstand aufgebaut. Er verkauft sogenannte „Engelkartoffeln“. Als Höhepunkt präsentiert er seinen Engel.

Das berühmte Rilke-Gedicht „Engellieder“ ist die Grundlage für ein Pas de deux eines Paares, im Spannungsfeld von Freiheit und Verbundenheit.

Die Zuschauer*innen können die Aufführung als Tanz und als Schattenspiel erleben. Auf einer Leinwand zeigen sich einzigartigen Projektionen psychedelisch anmutender Bilder, die live durch ein tanzendes Wesen mit Flügeln entstehen.

Und plötzlich erscheint ein Geflügelter auf dem Dach eines Hauses. Mit seinen weit ausgebreiteten Flügeln wacht er über der Stadt.

Feuer, Licht, Schatten, Tanz, Videoprojektion, Erzählung. Nehmen Sie sich eine Stunde Zeit der Engel!

Und wenn Du zurückkommst, kannst Du sagen: „Heute bin ich einem Engel begegnet.“



& Performances im Stadtraum

Premiere 2020



YUNUS, DER ERZÄHLER: Eine **Hörreise** (Audioführung) durch illustrativ gestaltete Räume. Ein Yunus-Heft begleitet die Besucher*innen und möchte gerne vervollständigt werden.

SHEHERAZADE, DIE STADT DER ERZÄHLER: **Erzählkunst** trifft auf ein Theater der Begegnung.



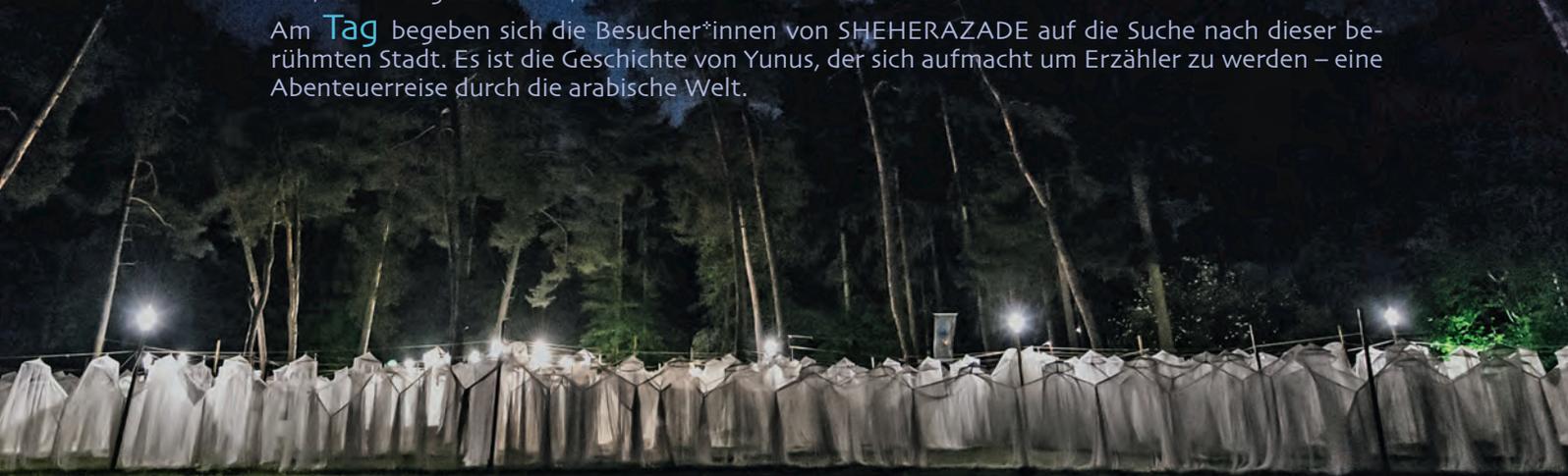
**CORONA
KONFORM**

SHEHERAZADE

Im Labyrinth aus 1001 Baldachinen

Wer kennt sie nicht, die große Erzählmeisterin Sheherazade, die 1001 Nacht lang Geschichten erzählt um den mordenden König Sharia zu besänftigen? Es ist eine Stadt nach ihr benannt worden, eine riesige Zeltstadt, die aussieht wie ein Wolkenreich...

Am **Tag** begeben sich die Besucher*innen von SHEHERAZADE auf die Suche nach dieser berühmten Stadt. Es ist die Geschichte von Yunus, der sich aufmacht um Erzähler zu werden – eine Abenteuerreise durch die arabische Welt.



Wer am **Abend** zurückkehrt, dem wird Einlass gewährt in die festlich beleuchtete Stadt der Erzähler. Durch schmale Gassen führt ein endloses Wegesystem mit Wunderkammern, skurrilen Figuren und fantastischen Geschichten. In dieser sagenumwobenen Stadt haben die bedeutendsten Erzählerinnen und Erzähler ihre Heimat, die im Geiste der großen Meisterin Sheherazade gegen die Bedrohungen der Welt anerkennen.

Premiere 2016

**CORONA
KONFORM**

OVIDS TRAUM

Eine getanzte Welt aus Licht und Schatten

Tanztheater im Park

Gewinner des deutschen Publikums Award „Beste Open Air Inszenierung“, Holzminden



Theater ANU inszeniert einen Garten der Wandlungen:
Eine Kokonlandschaft über den Köpfen der Besucher*innen ist das Herzstück dieser Tanztheaterproduktion: Orpheus und Eurydice, Phaeton, Pygmalion – mythische Figuren aus Ovids „Metamorphosen“ – treffen auf Rosa, die einen Baum liebt oder Eva, die vom Baum des Vergessens isst...

Riesige Schatten, brennende Schuhe verbunden mit Tanz, Akrobatik und einer Fülle an vertonten Geschichten bilden einen Reigen menschlicher Leidenschaften. Poetisch, mystisch, hypnotisch!



DIE GROSSE REISE
Begegnungen im Lichterlabyrinth

**CORONA
KONFORM**

Begehbare
Theater

In Zusammenarbeit mit Theater Magica



Am Rande eines riesigen Lichtermeeres befindet sich das Tor in eine andere Welt. Wer vom Narren eingelassen wird, begibt sich auf eine sinnliche Reise durch die verschlungenen Lichterwege des Kerzenlabirynths.

Auf seiner „großen Reise“ begegnen ihm Figuren, die in eindrucksvollen Bildern von ihren Träumen, vom Nicht-Weiterkommen und von ihren kleinen Inseln des Glücks erzählen. Die Vogelfrau träumt den Traum vom Fliegen, der Lampenträumer sucht den Weg in ein wundersames Land und der Prinz will nicht König werden...

Premiere 2007



installation



**CORONA
KONFORM**

SCHATTENWALD

Eine poetische Reise in den dunklen Wald

Die Raben sind als Wandler zwischen den Zeiten zu den Menschen gekommen, um sie zu warnen. Sie haben das Wissen um die alte Welt verloren. Es heißt aber in den Weissagungen, wenn die alte Welt und ihre Geschichten ganz vergessen sind, wird ein „Walah“ – ein Fremder, ein Holzfäller kommen und den heiligsten aller Bäume fällen. Die Welt gerät ins Wanken und die schlafenden Riesen erwachen.

Theaterparcours im Wald



Mit sinnlich leiser Bildsprache erschafft Theater ANU einen begehbaren Zauberwald, der dem Besucher*innen einen neuen Zugang in die Grimm'sche Märchenwelt erschließt.

Im 15-Minuten-Takt begeben sich Besuchergruppe auf den Weg tief in den dunklen Wald...

Parkinszenierung

**CORONA
KONFORM**



STERNENZEIT

Im Land meiner Kindheit

Es ist wie eine Reise in das Land unserer Kindheit: Bäume haben Gesichter, ein elfisches Wesen setzt ein Mobile aus Lichterkugeln in Bewegung. Unter Bäumen werden fantastische Geschichten erzählt.

Vor einer großen Schattenwand erwacht eine Schlafende. Ihr Schatten beginnt fantastische Kapriolen zu vollführen. Am Wegesrand stehen Guckkästen, Kaleidoskope und Lichtfänger bereit.

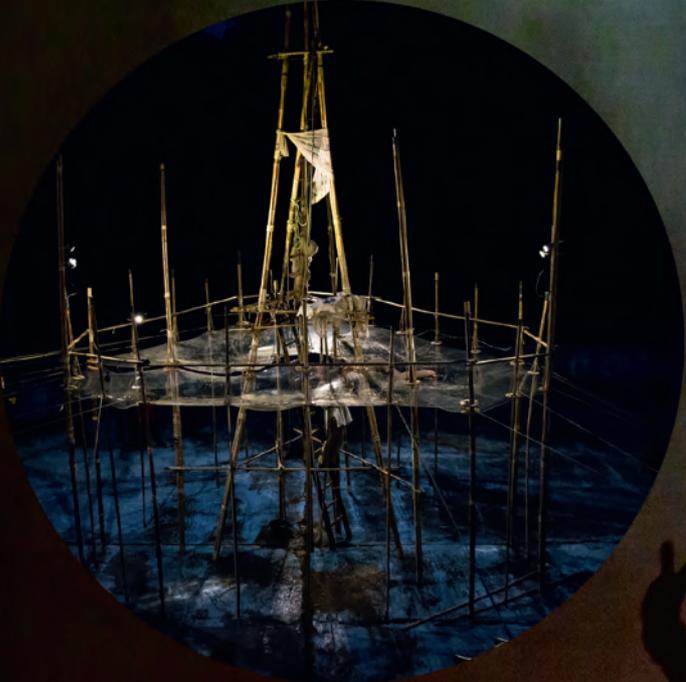
Eine Nacht wundersamer Begegnungen und poetischer Stimmungen! Sie weckt in uns die Sehnsucht nach einem Land, in dem wir alle einmal gelebt haben: unsere Kindheit!



Premiere 2016



Stationentheater im Park



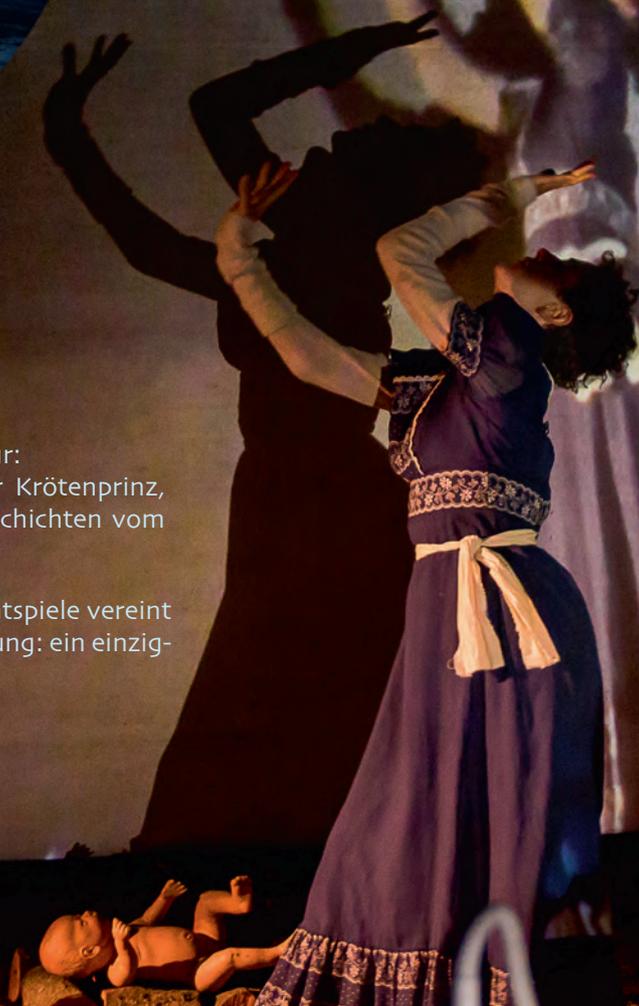
CORONA
KONFORM

WASSERMYTHEN

Wassermynthen sind die ältesten Mythen unserer Kultur: verführerische Wasserfrauen, ein skurril anmutender Krötenprinz, ein riesiger glitzernder Fisch... – sie alle erzählen Geschichten vom Ursprung des Lebens, der Liebe und dem Tod.

Verblüffende Videokunst, magische Schatten- und Lichtspiele vereint mit Schauspiel, sinnlichem Tanz und poetischer Erzählung: ein einzigartiges Erlebnis.

Premiere 2015





DIE WÄLDER VON MORALAND

Eine Waldwanderung in eine fantastische Welt: Besuchergruppen begeben sich in den Wald um dort dem Volk der Moraner zu begegnen. Das Moorts ist für ihr Land so wichtig wie für uns Menschen die Luft zum Atmen.

Früher wuchs es wie ein Pilzgeflecht in den Wäldern von MoraLand. Doch es ist verschwunden und die Moraner sind auf der Suche danach...

Welches Geheimnis bergen die Spiegel in den Wäldern von MoraLand? Wieviel Samen stecken in einem Zapfen? Wie groß ist die Hoffnung auf neues Leben, die in jedem einzelnen Baum lebt? Warum geht in MoraLand nichts verloren? Ganz im Gegenteil, das Alte erhält in seiner Vergänglichkeit neue Kraft.

Naturinstallationen, moranische Windspiele, magisch schöne Baum-Begegnungen und die einzigartig kuriosen Lampenschirmfiguren machen die Wanderung zu einem unvergesslichen Erlebnis.

**CORONA
KONFORM**

Premiere 2011

Eine Theaterwanderung



LEGENDEN VON MORALAND

Theater ANU freut sich, seiner MoraLand-Welt eine rein installative Inszenierung hinzuzufügen: Bilderstarke Lichtinstallationen verzaubern die Besucher*innen.

Gleich einem Museumsrundweg erleben sie leuchtende Schemen, Geschichten und Motive aus der Welt der Moraner. Da gibt es Wunderspiegel, leuchtende Myzele oder alte Baumgesichter, die auf Rinden schimmern. Dazu hören sie Toncollagen, die Geschichten kundtun von Steingärtnern oder Winterriesen und moranische Weisheiten flüstern.

MoraLand erzählt auf sehr poetische Weise über das Verhältnis von Mensch und Natur – eine fantastische und bilderstarke Lichtparabel für die ganze Familie.

Begehbare Installation
aus Licht und Geschichten (ohne Liveperformance)





AUFTRAGSINSZENIERUNGEN

Eine Inszenierung vor Ort entwickeln und speziell für eine Stadt oder ein Ereignis erschaffen? – Dafür braucht es erfahrene und kreative Partner.

Theater ANU arbeitet seit Jahren erfolgreich in diesem Arbeitsfeld. Die poetische Handschrift der Compagnie und ihr professionelles Team haben einzigartige Inszenierungen hervorgebracht, die vielen Besuchern noch lange Zeit in guter Erinnerung geblieben sind.

Ob ein Lichterfluss aus 40.000 Kerzen oder ein fliegender Engel im Übersee-Container; ob ein theatrales Stadtspiel oder die tänzerische Erforschung von Architektur.

Fragen kostet nichts und ortsspezifische Inszenierungen kosten oft weniger als man denkt.



Bad Nauheim, Bad Karlshafen, 100 Jahre Edersee,
GRIMM.2013, 20 Jahre Mauerfall Berlin,
Eröffnung Europäische Kulturhauptstadt
RUHR.2010 in Essen, Eröffnung Hessentag,
Weltkulturerbe Hadrianswall Newcastle/England,
Kultursommer-Eröffnung Rheinland-Pfalz

Fotos: Bille Behr, Stefan Behr, Jonas Friedmann, Bernd Friedrich, Johannes Gärtner, René Jäschke, Robert Kiderle, Nika Kramer, Thomas Landsiedel, Dajana Lothert, Maik Reichert, Steffen Sennewald, Ronald Spratte, Matthias Stephan, Manja Wolff, Andrea Zank.
Layout: NAT.



Grundlagen Hygienekonzept Theater ANU für Stationentheater:

1. Ticketing

Um eine Entzerrung des Publikums zu erreichen, gibt es bis zu zehn Eintrittszeiten pro Spieltag in einem zeitlichen Abstand von 15 Minuten. Die Eintrittstickets haben feste Einlasszeiten. Es gibt je nach Spielortgröße und Coronaverordnungen 30-60 Besucher*innen pro Spielrunde.

Ein Nacheinlass ist in der Regel nicht möglich. Die Tickets sind personalisiert und online zu buchen. Dies gilt auch, wenn die Veranstaltung keinen Eintritt kostet. Theater ANU kann ein preiswertes Ticketingsystem anbieten. Wie bei allen Marktanbietern werden die Adressdaten der Besucher*innen gespeichert und nach 4 Wochen automatisch gelöscht. Sollten an der Abendkasse Tickets verkauft werden, so sind zusätzlich Kontaktlisten der Besucher*innen zu führen.

2. Organisation des Spielorts

Die Spielorte sind so zu gestalten, dass ein unregelmäßiger Einlass nicht möglich ist.

Die Besucher*innen gehen in kleinen Gruppen durch den Parcours.

Die Stationen werden in einer festen Reihenfolge (a – b – c – d – e – f) durchlaufen.

Es gibt nur eine Laufrichtung und damit keinen Begegnungsverkehr!

Eingang und Ausgang sind voneinander getrennt.

Hinter der Kasse und vor dem Start gibt es zwei Wartezonen:

- Zone 1: Wartebereich für alle, die Tickets haben und auf Einlass warten. Hier wird kontrolliert, ob die Adressdaten erhoben wurden und ob eine Maske mitgeführt wird.

- Zone 2: Hier können alle Besucher*innen hinein, die die nächste Einlasszeit gebucht haben. Hier gibt es eine Einweisung durch einen Hygienebeauftragten in die gültigen Abstands- und Hygieneregeln der Veranstaltung.

In beiden Zonen wird gewährleistet und mittels Beschilderung und Kennzeichnung darauf hingewiesen, dass das 1,5m-Abstandsgebot eingehalten wird.

Alle Spielstationen weisen folgende Merkmale auf:

- Es gibt Sitzplätze. Die Stühle stehen bereits im vorgeschriebenen Abstand.
- Es stehen immer zwei Stühle zusammen. Es sind genügend Stühle vorhanden, dass die Besucher*innen einzeln oder zu zweit (aus einem Haushalt) sitzen können.
- Ein Helfer kontrolliert, dass die Stühle an den markierten Stellen bleiben, bzw. zurückgestellt werden. Er erinnert ggf. auch an die Abstandsregeln.
- Am Eingang jeder Station gibt es die Möglichkeit zur Handdesinfektion.
- Der Abstand zu den Darsteller*innen beträgt mind. 3 Meter.



MUNDSCHUTZ
TRAGEN



EINZELN
EINTRETEN



ABSTAND HALTEN
BEIM WARTEN

3. Hygieneregeln

Die geltenden Hygieneregeln werden durch Helfer kontrolliert (Einweisung durch Hygienebeauftragten von Theater ANU):

Eine MUND-NASEN-BEDECKUNG ist von Besucher*innen mitzuführen und wenn nötig anzulegen (z.B. durch unerwartete Einschränkung des 1,5 m-Abstandes). Sie können vor Ort auch käuflich erworben werden. Das Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung ist verpflichtend im Sanitärbereich und in der Wartezone 1 (Ticketkontrolle). Außerdem: Wenn selbstständig die Veranstaltung verlassen oder unterbrochen wird, z. B. durch einen Toilettenbesuch.

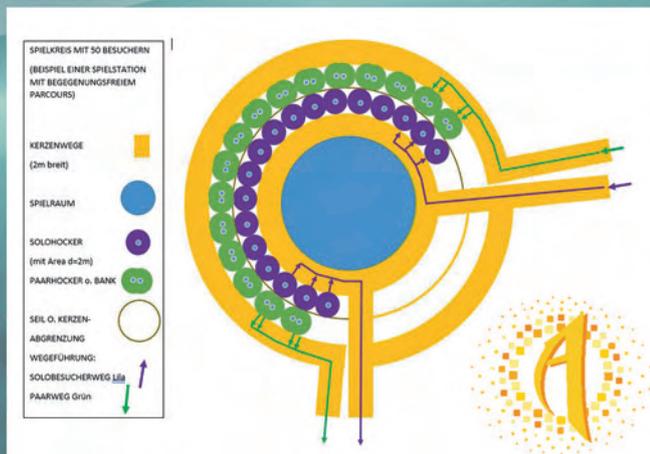
HANDESINFEKTION im Eingangsbereich (Wartezone 1) wie auch im WC-Bereich. Zusätzlich bieten wir unseren Besucher*innen an jeder Spielstation bevor sie sich setzen die Möglichkeit der Handdesinfektion.

Die vorgegebenen ABSTÄNDE zwischen den Besucher*innen sind einzuhalten. Sollte der Abstand wider Erwarten nicht möglich sein, ist die mitgeführte Mund-Nasen-Bedeckung aufzusetzen. Alternativ kann auf den Wegen eine Maskenpflicht bestehen. Die Mund-Nasen-Bedeckung darf dann nur während des Sitzens an den Spielorten abgenommen werden.

4. Schutzmaßnahmen Künstler*innen und Mitarbeiter*innen

Die einzelnen Szenen werden in der Regel nur von einer Darsteller*in gespielt. Sollten mehrere Darsteller*innen in einer Szene spielen, so ist ein Abstand choreographisch in das Spiel eingearbeitet. Die Darsteller*innen werden sich in eingeteilten Zeitslots in der Garderobe selbst schminken und anziehen. Die Maskenplätze haben den vorgeschriebenen Abstand. Für das Team Technik gibt es ein separates Aufenthaltsareal.

Die Mitarbeiter*innen an der Abendkasse arbeiten im erforderlichen Abstand zueinander. Zusätzlich sind sie durch eine Plexiglasskonstruktion bei direkten Kundenkontakt geschützt. Anpassungen sind durch veränderte Verordnungen möglich.





Seit über 20 Jahren bespielt das internationale Ensemble unter der Leitung von Bille und Stefan Behr ungewöhnliche Orte wie Parkanlagen, Wälder, Tunnel oder Industriedenkmäler. Poetische, sinnliche Traumwelten sind das Markenzeichen der Berliner Compagnie.

www.theater-anu.de



THEATER ANU
POETISCHE WELTEN

Theater ANU, Pohlstraße 41, 10785 Berlin, +49(0)30 2639 5999, info@theater-anu.de